

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 242.

Mittwoch den 14. October

1868.

Guts-Verpachtung.

Montag den 19. d. M. Morgens 9 Uhr werden die dem Domänen-Fiscus aus der Consolidationsmasse der Gemarkung Schierstein ausgelieferten Ländereien, bestehend in 23 Morgen Ackerland, in den Distrikten Allee, Mosbacherweg, Neuweg und Blierweg gelegen, auf Ort und Stelle in Parzellen öffentlich verpachtet.

Sammelplatz am Schiersteinerweg.

Wiesbaden, den 10. October 1868.

Königliches Domänen-Rentamt.

484a

Reichmann.

Widerruf.

Die auf Morgen, Mittwoch den 14. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr ausgeschriebene Versteigerung der Immobilien der Metzger Jakob Seebold Eheleute dahier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 13. October 1868.
19515

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. Mts. Vormittags 9 Uhr will Frau Christian Schwanz Wittve in ihrer Wohnung, Friedrichstraße Nr. 9 dahier, Haus- und Küchengeräthschaften aller Art gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. October 1868.
19416

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Küfer Peter Welcher Wittb. von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, sowie ein vollständiges Küferwerkzeug 2c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. October 1868.
19049

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtegerichte zu Wiesbaden werden Mittwoch den 14. October l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

1 Küchenschrank, 1 Commode, 4 Stühle
versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. October 1868.
535

Der Gerichts-Bote.
Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Domänen-Rentamts dahier sollen Donnerstag den 15. October Nachmittags 3 Uhr eine Kommode und ein Kleiderschrank wegen schuldigem Schulgelde auf dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. October 1868.
19489

Der Executor.
Müller.

Notizen.

Heute Mittwoch den 14. October, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von Kohlenasche, Straßen- und Stalldünger, auf dem Lagerplatz unter der Gasfabrik. (S. Tgbl. 240.)

Nachmittags 3 Uhr:

Haus- und Ackerversteigerung der Johann Christian Seewald Eheleute zu Clarenthal, in dem Dern'schen Hause, Zimmer No. 2. (S. Tgbl. 241.)

Gesellschaft zum Betriebe der Curetablissemments in den Badeorten Wiesbaden und Ems.

In der heute abgehaltenen ordentlichen General-Versammlung der oben genannten Gesellschaft ist die Dividende für das Sommersemester 1868 auf fl. 14. 30. für den Coupon von Aktien festgesetzt worden.

Die Auszahlung dieses Betrages erfolgt gegen Ablieferung des Coupons 12 A vom 15. d. Mts. an täglich — Sonn- und Feiertage ausgenommen — von Vormittags 11 Uhr bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr bis 5 Uhr an der Cassé der Gesellschaft.

Eine definitive Festsetzung der Dividende für die Coupons 12 A von Legitimationscheinen hat noch nicht stattfinden können und wird in Folge Beschlusses der General-Versammlung der Betrag, sowie der Termin zur Auszahlung dieses Coupons, wie auch der Termin zur Ausloosung der statutenmäßig zu amortisirenden Aktien baldmöglichst zur Kenntniß der Herren Actionäre gebracht werden.

Wiesbaden, den 12. October 1868.

Die Administration.

Corsets Pillaut de Paris.

Médaillée aux Expositions de France et de Londres pour la Coupe spéciale de ses Corsets en tous genres et son Orthopédie.

M^{me}. Pillaut a l'honneur d'informer les familles ainsi que Messieurs les Docteurs qu'elle est arrivée à Wiesbaden pour quelques jours seulement.

S'adresser à Mr. G. W. Winter, Magasin de Lingeries et de Nouveautés, 5 Webergasse 5.

19470

Für eine inländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft werden in allen Städten und größeren Dörfern des ehemaligen Herzogthums Nassau tüchtige und zuverlässige Agenten unter günstigen Bedingungen gesucht. Franco-Offerten sub B. S. 599 an die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.

520

Von heute an befindet sich meine Wohnung nicht mehr Röderstraße 5, sondern Hirschgraben 6b.

Sigmund Rosenau. 19453

Ein Canape und 6 Stühle, mit Plüsch bezogen, steht sehr billig zu verkaufen Häfnergasse 12.

19414

Friedrichstraße 30 bei Blum sind Äpfel und Kartoffeln zu verk. 19040

Neuer Club.

Heute Abend präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe.

19495

Bayerischer Hof.

Heute Mittwoch von 5 $\frac{1}{2}$ Uhr an

Spannau.

Morgens 10 Uhr: Frisches Solperfleisch, gebadene Fische.

19512

J. Ph. Reinemer Ww.

Stadt Strassburg,

Tannusstraße 47.

1868r Federweißen.

G. Berghof.

19500

HOTEL BENDER,

19517

13 große Burgstraße 13.

Von heute an ausgezeichnetes Bier von Gebrüder Esch per Glas 4 fr.

Schlafrocke

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

L. Hirsch,

19490

Länggasse 8d, vis-à-vis der Hofapotheke.

Traubenzucker und Rosinen, sowie sämtliche zur Bereitung des Weins sich eignenden Zucker, empfiehlt

Jos. Berberich.

19496

Meine Wohnung befindet sich von heute an Tannusstraße Nr. 31, Hinterhaus; daselbst werden Herren-Kleider neu angefertigt, geändert und gereinigt. Reelle Bedienung.

F. Genser, Herren-Kleidermacher.

19473

Gute Kartoffeln, per Kumpf 7 fr., sind zu haben Ludwigstraße 9. Daselbst wird ein ehrliches, stilles Mädchen zu miethen gesucht.

19428

Ein brauner Besourpaletot zu verkaufen. Wo? sagt die Exped.

19475

Eine Bäckerei mit zweistöckigem Wohnhaus

in einer sehr lebhaften Fabrikstadt am Rhein ist mit Backgeräthschaften und Kundschaft zu 8500 fl. auf gleich zu verkaufen. Anzahlung wenig. Näheres bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.**

An- und Verkauf von getragenen Herren- und Damenkleidern Oberwebergasse 39.

19454

Hirschgraben 6b sind zwei noch wenig gebrauchte Flammen-Oberbetten billig zu verkaufen. Näheres Oberwebergasse 39 im Bad.

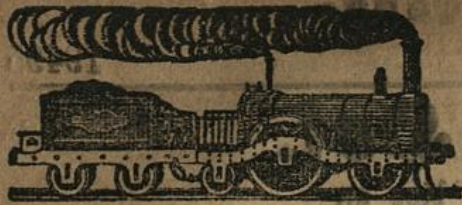
19454

Ein Real mit Schublade, für ein Specereigeschäft geeignet, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

19457

Eine Waschbütte, 3 bis 4 Last haltend, wird zu kaufen gesucht. brunnensstraße 10, 1 Stiege hoch; auch sind daselbst 4 gepolster verkauft.

rüher.



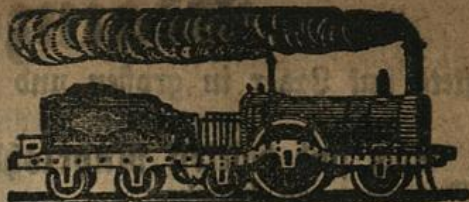
Fahrtenplan der

Anschlüssen an die Nassauische Vom 15. October

Abgangs- und Bestimmungs- Station.		1.	3.	5.	7.	9.	11.	13.	15.	17.	19.	21.
		Localzug.	Personen- zug.	Personen- zug.	Schnell- zug.	Personen- zug.	Schnell- zug.	Personen- zug.	Schnell- zug.	Personenzüge.		Güterzug ohne
		I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. u. II.	I. II. III.	I. u. II.	I. II. III.	I. II. III.	Güterzug ohne
		Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Mrg.	Nm.	Nm.	Nm.	Abds.	Abds.	Güterzug ohne
Klammern Bahn. zahl. m. g.	Frankfurt . . ab	6 10	6 20	8 45	10 25	11 20	2 —	2 50	4 5	6 25	8 45	8
	Höchst . . an	6 25	6 35	9 —	10 35	11 35	2 10	3 5	4 15	6 40	9 —	9
	Sodener Zweigb. ab	—	—	8 40	10 15	11 20	1 52	2 47	3 55	6 22	8 —	—
	Höchst . . an	—	—	8 53	10 28	11 33	2 5	3 —	4 8	6 35	8 13	—
	Sodener Zweigb. ab	6 27	—	9 5	10 37	11 55	2 15	3 10	4 20	6 50	—	—
	Sodener Zweigb. an	6 40	—	9 18	10 50	12 8	2 28	3 23	4 33	7 3	—	—
	Höchst . . ab	—	6 37	9 3	10 37	11 37	2 13	3 7	4 18	6 42	9 2	9
	Hattersheim ab	—	6 47	9 13	—	11 48	—	3 17	—	6 52	9 12	9
	Flörsheim . ab	—	7 2	9 25	—	12 3	—	3 30	4 32	7 7	9 24	9
	Hochheim . ab	—	7 15	9 35	—	12 15	—	3 44	—	7 19	9 35	10
	Castel . . an	—	7 25	9 45	11 10	12 25	2 45	3 55	4 48	7 30	9 45	10
	Wainz . . an	—	7 35	9 55	11 25	12 35	2 55	4 10	4 58	7 40	9 55	—
	per Dampfboot ab	—	7 20	9 35	11 —	12 10	2 30	3 45	4 38	7 20	9 35	—
	Castel . . ab	Nur bis 31. October.	7 35	9 50	11 15	12 30	I. II. III.	4 —	4 53	7 35	9 50	10
Curve . . an	7 43		10 —	11 22	12 40	3 2	4 10	5 2	7 45	10 —	10	
Wiesbaden . an	7 55		10 10	—	12 55	3 13	4 20	—	7 55	10 10	—	
Wiesbach . an	7 32		9 47	—	12 27	2 50	3 57	—	7 32	9 47	—	
Wiesbaden . an	7 55		10 10	11 30	12 55	3 13	4 20	5 10	7 55	10 10	—	
Nass. und rhein. Bahn. Correspondenz m. d. Nassauischen.	Castel . . ab	—	7 35	—	11 15	—	2 53	—	4 53	7 35	—	—
	Curve . . ab	—	7 45	—	11 23	—	3 5	—	5 5	7 50	—	—
	Wiesbaden . ab	—	7 45	—	11 15	—	3 —	—	5 —	7 45	—	—
	Wiesbach . an	—	7 54	—	11 30	—	3 10	—	5 10	7 55	—	—
	Elville . . an	—	8 22	—	11 52	—	3 37	—	5 31	8 25	—	—
	Rüdesheim . an	—	8 55	—	12 25	—	4 12	—	6 —	9 —	—	—
	Lahnstein . an	—	10 35	—	2 5	—	5 58	—	7 35	—	—	—
	Coblenz . . an	—	10 54	—	2 20	—	6 23	—	7 50	—	—	—
	Bonn . . an	—	12 25	—	4 15	—	8 25	—	9 20	—	—	—
	Cöln . . an	—	1 5	—	5 15	—	9 25	—	10 —	—	—	—
	Aachen . . an	—	3 30	—	7 50	—	—	—	12 5	—	—	—
	Embs . . . an	—	12 15	—	3 55	—	6 35	—	8 1	—	—	—
	Diez . . . an	—	1 12	—	4 50	—	7 31	—	8 52	—	—	—
	Limburg . . an	—	1 20	—	4 57	—	7 38	—	9 —	—	—	—

Ein **Ger** Dienst auf der Höchst-Sodener Zweigbahn und die Localz.
laufen Häfner
Friedrichstraße

Tannus-Eisenbahn



Nassauische Eisenbahn.

Seit 1868 an gültig.

21		u. M. u. M. u. M. u. M. u. M. u. M. u. M. u. M. u. M. u. M. u. M. u. M.																	
Güterzug ohne		III. Klasse nur bis Castel.																	
Staffel u. Rheinbahn.		III. Klasse nur bis Castel.																	
Korrespondenz m. d. Tannusbahn.		III. Klasse nur bis Castel.																	
Limburg		ab	—	—	—	7	—	—	9	5	—	—	—	—	2	5	—	—	—
Diez		ab	—	—	—	7	8	—	9	23	—	—	—	—	2	13	—	—	—
Ems		ab	—	—	—	8	10	—	10	15	—	—	—	—	3	10	—	—	—
Achen		ab	—	—	—	3	20	—	7	—	—	—	—	—	9	35	—	12	40
Ebin		ab	—	—	—	6	—	—	9	—	—	—	—	—	11	45	—	2	45
Bonn		ab	—	—	—	6	40	—	9	40	—	—	—	—	12	50	—	3	45
Coblenz		ab	—	—	—	8	—	—	11	4	—	—	—	—	2	50	—	5	30
Lahnstein		ab	—	—	—	8	38	—	11	45	—	—	—	—	3	40	—	6	10
Rüdesheim		ab	—	—	7	10	10	12	—	1	25	—	—	—	5	26	—	7	45
Elzville		ab	—	—	7	49	10	46	—	2	5	—	—	—	6	2	—	8	24
Mosbach		ab	—	—	8	12	11	9	—	2	28	—	—	—	6	25	—	8	48
Wiesbaden		an	—	—	8	25	11	18	—	2	40	—	—	—	6	40	—	9	—
Curbe		an	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Castel		an	—	—	8	25	11	21	—	2	41	—	—	—	6	40	—	9	2
Mainz		an	—	—	8	35	11	45	—	2	55	—	—	—	7	5	—	9	20
Abgangs.		2. 4. 6. 8. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24.																	
und		Güterzug ohne Personen.																	
Bestimmungs.		Personen-züge.																	
Station.		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	
		Schnell-züge.																	
		Personen-züge.																	

Salz 1 und 20 werden mit dem 31. October d. J. eingestellt.

Auftrag des Verwaltungsraths: Der Director **Wernher**.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Rührkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 530

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkauften und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopfwaschen (sehr wohlthunend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel. 263



Zu der am 17. October c. beginnenden

Hauptziehung der Kgl. Preuss. Lotterie,

der anerkannt vortheilhaftesten, in welcher unzweifelhaft 150,000 Rthlr. et. gewonnen werden müssen, habe ich noch eine kleine Anzahl Loose von, wie bekannt, überraschender Treffsähigkeit abzulassen. Bestellungen per Posteingahlung oder gegen Postnachnahme sehr, da der Vorrath dieser vorzüglichen Sorte ein sehr beschränkter, baldigst entgegen und berechne ich:

$\frac{1}{16}$ mit 4 Thlr., $\frac{1}{8}$ 7 Thlr. 20 Sgr., $\frac{1}{4}$ 15 Thlr. 20 Sgr., und $\frac{1}{2}$ 31 Thlr. 10 Sgr. Stettin.

G. A. Kaselow, Mittwochstraße 11—12. 510

Sehr wichtig für Fuhrleute u. Melker!

Soeben kam ich in Besitz einer Sendung ächter Niederländischer Mittel von 4 und 5 Ellen weit, welche bestens empfehle.

A. Harzheim, 2 Langgasse 2,
18342 Ecke der Langgasse und des Wächelsberg.

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen etc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

12656

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Villa zu kaufen gesucht in unmittelbarer Nähe des Curparks. Offerten besorgt die Expedition.

Sehr guter Bordeauxwein wird wegzugshalber per Flasche 1 fl. abgegeben. Näheres Expedition. 19255

Copirpressen, Copirbücher, selbstverfertigte Geschäfts- und Notizbücher etc. empfiehlt billigst

451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Samstag Nachmittag um 3 Uhr soll auf dem **Mauritiusplatz** eine große **Parthie** trockenes, nußbaumenes 2 und 2½ Zoll dickes **Bertholz** versteigert werden.

J. Haberstaed. 19492

Feine Grieskohlen

sind fuhrweise (à 6 Malter) zu 6 fl. zu haben. Näheres bei
19498 **F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.**

Kartoffeln per Kumpf 7 kr. Auch bringe ich **Holz und Kohlen** in empfehlende Erinnerung.

Leonh. Schaf, vormal's **Kirchner, Steingasse 10.** 19455

Emserstraße 3 sind wieder sehr gute **Kartoffeln** zu haben. 19494

Pfandhaus-Commissionen werden, wie schon seit Jahren, unter größter Verschwiegenheit besorgt. Auf Verlangen werden die Pfandgegenstände auch im Hause abgeholt durch **Frau Petri, Langgasse 23.** 19458

Die **Thonwaarenfabrik** von **A. Niegelmann & Cie.** zu **Fachsenmühl** bei **Hanau** empfiehlt: 215

Patent-Dachziegel, Hohlbacksteine, Drainröhren.

Ein mittelgroßer **Säulenofen** wird zu kaufen gesucht **kleine Schwalbacherstraße 5, eine Stiege hoch.** 18500

Einige großblättrige, 5 und 6' hohe **Castus** sind zu verkaufen. Näheres **Römerberg 20.** 19181

Betragene Herrn- u. Damenkleider kauft **Gerhard, Neugasse 2.** 531

Ein **Adler**, nahe an der Stadt, ist zu verkaufen. Näh. **Exped.** 15395

Backsteine im Meiler pro Mille 8 fl. 30 kr. zu verkaufen. Näh. **Adelhaidsstraße 6.** 17993

Adolphstraße 1 bei **Heinrich Wintermeyer** sind gelbe und blaue **Frühkartoffeln** und gelbe **Herbstkartoffeln** centnerweise abzugeben. 18353

Ein ausgezeichnete **Kochherd** von weißen **Porzellanplatten** und geschliffenen **Stahlbeschlägen** steht umzugs- halber billig zu verkaufen **Sonnenbergerstraße 1a.** 19216

Rohrstühle werden stark und billig geflochten **Emserstraße 9.** 19477

Die Hälfte eines **Porterelogen-Platzes** ist abzugeben **Nicolasstraße 4.**

Marktberichte.

Frankfurt, 12. October. Auf dem heutigen **Fruchtmarkte** wurde zu folgenden Preisen verkauft: **Weizen 12 fl. 45 kr., Korn 10 fl. 15 kr., Gerste 10 fl. 20 kr., Hafer 9 fl. 15 kr.**

Frankfurt, 12. October. (Biehmarkt.) Der heutige Markt war in Quantität und Qualität schlecht befahren. Preise waren sehr hoch. Zugetrieben waren: 200 Ochsen, 200 Kühe, 160 Kälber und 300 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qualität per Ctr.	33 fl.	2. Qualität	31 fl.
Kühe und Rinder	1. " " "	30 " "	2. " "	28 " "
Kälber	1. " " "	28 " "	2. " "	26 " "
Hammel	1. " " "	28 " "	2. " "	26 " "

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.
Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins
(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—3 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Das naturhistorische Museum
ist bis zum Frühjahr geschlossen.

Heute Mittwoch den 14. October.

Departements-Ersatz-Geschäft
für den Stadtkreis Wiesbaden.
Morgens 6 Uhr: in dem Saale der
Marktschule.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7²⁰, 10²⁵, 11²⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7²⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5²⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8²⁰. Nachmittags 4⁵⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5²⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰ } Fahrpost. Morg. 11²⁵ } Fahr-
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4²⁰ } post.
Nachm. 7²⁰ }

Morg. 8¹⁵, 11²⁵ } Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵ } Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5 } Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9 } post.

bis Limburg.
Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11²⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 6, 11²⁵.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmitt. 3 und Abends 8 Uhr: Concert.
Turnverein.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.
Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Buchführung.

Neuer Club.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch: 7. Vorstellung im
Winter-Abonnement. Die lustigen
Weiber von Windsor. Komisch-
phantastische Oper mit Tanz in 3 Akten.
Nach Shakespeares gleichnamigem Lust-
spiel, gedichtet von H. S. Mosenthal.
Musik von Otto Nicolai. (Mit Reci-
tativen von H. Broch.)

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.
Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9²⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵.
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10⁵⁵.

Dampfsschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Singerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Ebern etc. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9², 11²⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.
Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7²⁰, 8²⁵, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰.
Abends 7²⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 12. October.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 48	— 50	fr.
Gold 10 fl. Stücke	9	54	— 56
20 Fres. Stücke	9	29	— 30
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Friedrichs	9	58 1/2	— 59 1/2
Ducaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	54	— 58
Preuss. Cassenscheine	1	44 7/8	— 45 1/8
Dollars in Gold	2	27	— 28

Wechsel = Course.

Amsterdam	100 99 7/8 b.
Berlin	105 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	87 3/4 G.
Leipzig	105 B.
London	119 5/8 1/2 b.
Paris	94 3/4 G.
Wien	102 3/8 G.
Disconto	3 3/8 G. (Mit 2 Bellagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (I. Beilage zu No. 242) 14. October 1868.

Hierbei eine zur gefälligen Beachtung empfohlene literarische Beilage der
L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung
(J. Greif).

In Frauenkrankheiten bin ich nunmehr von 2—4 Uhr Nachmittags zu sprechen, in andern Krankheiten von 9—11 Uhr Morgens, Freistunde 8—9 Uhr Morgens.
Dr. Sack, Rheinstraße 24. 18317

Hôtel Gies.
1868r
Hochheimer. 19456

Restauration Engel.
Von heute an vorzügliches
Henrich's Export-Bier. 19301
(Im März gebrant.)

Wohnungs-Veränderung.
Von heute an wohne ich bei Herrn Heinrich Burt, Herrnmühlgasse 4.
19411 **Elisabeth Smaal, Hebamme.**
Von heute an wohne ich Mauergasse 23.
19452 **Friedrich Helse, Schreinermeister.**

Wohnungs-Veränderung.
Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung verlassen und von heute an Louisenstraße 32 wohne.
Alle in mein Geschäft einschlagende Anträge werden pünktlich und schnellstens besorgt.
Hochachtungsvoll
19469 **Jean Stappert, Tapezierer.**

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln,
Hyacinthen, Tulpen, Crocos, Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Schneeglöckchen, Kaiserkrönen, Lilien etc. etc. empfiehlt
19471 **Julius Prätorius, Samenhandlung, Kirchgasse 26.**

Louis Schröder, Marktstraße 8,
empfehlte sein reichhaltiges Lager in **Manufakturwaaren**, sowie Handschuhe,
Hemden, Jacken und Unterbekleider in Wolle und Baumwolle, zu sehr
billigen Preisen. 19483

Strickwolle
in den verschiedensten Farben und Qualitäten in großer Auswahl billigt bei
19480 **Philipp Sulzer, Langgasse 13.**

Mein Lager in **Besatzartikeln** für Damenkleider ist nunmehr auf's Reich-
haltigste ausgestattet und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.
525 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Etwas billiges in echten Havanna-Cigarren!

Hochfeine Havanna La Preciosa, jede
in Staniolhülle, bisher 70 fl. jetzt 48 fl.
Superfeine Havanna Kronen-Regalia,
jede in Bastenveloppe, bisher 56 fl. jetzt 42 fl.
Superfeine Havanna Elor Amerika, in
Blechbüchsen à 250 St., bisher 54 fl. jetzt 36 fl.

pro 1000 Stüd.

Verhältnisse halber sehr billig!

Wenn auch Cigarren ein großer **Geschmacks-Artikel** sind, so finden
doch obige wirklich **feine Sorten** allgemeine **Anerkennung**, da die
Qualität und Brand der Cigarren nichts zu wünschen übrig lassen
und besonders der **auffallend billige Preis** alle Abnehmer im
höchsten Grade zufrieden stellt, was auch die täglich sich mehrenden
Nachbestellungen beweisen. Alle Sorten sind in leichter, mittel-
schwerer und schwerer Qualität am Lager. Zur Probe sende **Original-**
Kisten à 250 Stüd pro Sorte **spesenfrei und franco**, bitte aber
mir unbekannte **Abnehmer**, den Betrag der Bestellung beizufügen,
oder **Postnachnahme** zu gestatten.

Leipzig, Bamberger Hof. A. Friedrich,
520 **Importeur.**

Theaterplätze gesucht.

Zwei halbe Plätze im Sperrsitze oder in der ersten Ranggalerie oder -Loge.
Näheres Exped. 19250

Noch circa ein Duzend **Regen-Möde**, vorzüglichster
Qualität, werden billigt, einzeln oder zusammen abge-
geben. Dieselben werden an Wiederverkäufer auf Credit
abgegeben. Näheres in der Exped. 19392

Breite **Schleifenbänder**, sowie **Hut- und Haubenbänder** billigt bei
525 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Sehr schöne **Birn-Quitten** zu verkaufen **Weißbergstraße 3.** 19180

Schlesische Feuer-Versicherungsgesellschaft in Breslau.

Grundkapital 5,250,000 fl. — kr.,

Versichertes Capital ult. 1867 626,776,120 „ 15 „

Prämien-Einnahme ult. 1867 1,660,729 „ — „

Versicherung von Hausmobilen, Waaren, Fabrikgeräthschaften, Felderzeugnissen in Scheunen und Schubern, Vieh und landwirthschaftlichen Gegenständen aller Art gegen Feuerschaden. Transport-Versicherung; Spiegelglas-Versicherung, gegen feste billige Prämien. Antragsformulare und Versicherungsbedingungen, sowie jede gewünscht werdende Auskunft werden von den unterzeichneten Agenten bereitwilligst ertheilt.

Die Haupt-Agentur Wiesbaden: **Weidenbusch & Co.**

Agenten in Wiesbaden: die Herren **A. Schindling**, Faulbrunnenstraße, **Aug. Koch**, Metzgergasse, und **A. Thilo**, Kirchgasse. 19432

Den verehrlichen Eltern zur Nachricht, daß ich meine Kleinkinderschule in die **Dokheimerstraße 27a** verlegt habe und dieselbe am 15. l. M. wieder eröffnen werde.

Ich empfehle meine Schule auch fernerem geneigten Wohlwollen. **Anna Heimers.** 19476

Laden-Veränderung.

Vom 13. October an befindet sich mein

 **Färberei-Geschäft** 

nicht mehr Langgasse No. 23, sondern

Schützenhofplatz

im Hause des Herrn **Feix.**

19231

J. N. Freis.

Wohnungs-Wechsel.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß ich jetzt **Marktplatz 3** in dem Hause des Hrn. **Lauterbach** wohne und bitte um ferneres Wohlwollen.

NB. Eingang neben der Kirche.

A. J. Michel, Schuhmacher. 19202

Ein neuer Kleiderschrank und ein runder Tisch sind zu verkaufen. Näh. Expedition. 19445

Ein Kanape ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 19438

Eine schöne Mineraliensammlung ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 19449

Alle Arten Marmor, als: Grabsteine, Säulen und Möbel werden reparirt und neu aufpolirt Schwalbacherstraße 45, drei Stiegen hoch. 19422

Eine Parthie gebrauchter Dachziegel ist Schwalbacherstraße 14 zu verkaufen. 19417

1/2 Platz der ersten Rangloge für die ungraden Vorstellungen abzugeben. Näheres Expedition. 19419

Cursus für den einjährigen Militärdienst.

Der Unterzeichnete wird den bis jetzt von Herrn Dr. Hildebrand geleiteten Cursus zur Vorbereitung junger Leute, welche das Examen für den einjährigen Militärdienst nächstes Frühjahr machen wollen, am 20. October a. c. im Verein mit den seitherigen Lehrkräften wieder beginnen und Anmeldungen dazu in seiner Wohnung, Dranienstraße 18, entgegen nehmen.

Wiesbaden, den 11. October 1868.

A. Dillmann, Realoberlehrer. 19412

Arbeiter, Brüder!

Die Wichtigkeit unseres Unternehmens: „Eine allgemeine Arbeiterschaft“ zu gründen, werdet Ihr ersehen haben.

An Euch ist es nun, dieser Erkenntniß Euren Beitritt folgen zu lassen, damit es endlich zur Wahrheit werde, was der erste Statutenparagraph sagt: „Daß der Zweck des Verbandes sei, — die Ehre und materiellen Interessen der Bethelligten zu wahren“. Arbeiter kommt!

Wir halten unsere constituirenden Versammlungen wie folgt in dem Römersaal (von Abends 8 Uhr an) ab:

Mittwoch: Die Holzarbeiter (Schreiner, Dreher, Glaser, Zimmerleute, Wagner, Klüser etc.).

Donnerstag: Die Metallarbeiter (Schmiede, Schlosser, Feilenhauer, Messer-, Kupfer-, Blechschmiede, Mechaniker etc.).

Freitag: Die Lederarbeiter (Schuhmacher, Sattler, Gerber, Portefeuillearbeiter, Buchbinder etc.).

Samstag: Die Mauerarbeiter (Maurer, Tüncher, Steinhauer, Lackirer, Stuckateure, Fachencarbeiter etc.).

Tagesordnung (jedesmal): Besprechung der Statuten und Vereinseinrichtungen.

Beitrittserklärungen.

Nicht aufgeführte Gewerbe können sich vorläufig an die gebildeten Arbeiterschaften anschließen.

Jacob Schmidt. J. Kratz. Gust. Schäfer. Jos. Kunz.

A. Weisser, Pianist,

ausgebildet am Conservatorium in Stuttgart, ertheilt gründlichen Unterricht im Clavierspiel und Tonsatz (in deutscher und englischer Sprache).

Beliebige Aufträge werden entgegengenommen von den Herrn Ed. Wagner, Musikalienhandlung, M. Stillger, Häfnergasse 18, sowie in meiner Wohnung, Röderallee 26, Parterre.

19413

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen Oberwebergasse 39 ein Leinengeschäft errichtet habe und bemerke, daß ich nur gute, dauerhafte, grasgebleichte Leinenwaaren führe.

Meine früheren Kunden mache gleichzeitig darauf aufmerksam, daß ich die ihnen früher gemachten billigen Preise auch fernerhin beibehalten werde.

Sigmund Rosenau, Oberwebergasse 39. 19453

H. Löwenherz,

Nerostraße 16,

läuft fortwährend ge-
brauchte Möbel,

Betten, Herrn- und
Damenkleider. 19429

Den geehrten Herrschaften und meinen Kunden zur Nachricht, daß meine **Pariser Muster-Hüte** in Capot und rund, ebenso auch alle **Wintersachen** da sind; auch empfehle ich zu den billigsten Preisen **Gutsacons, Bänder, Blumen, Federn, Samme und Atlas**, überhaupt alle in das Puzfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll:

19408

Doris Brandt, Langgasse 28.

Petroleum-Lampen

der neuesten Construction mit Patent-Rundbrenner empfiehlt in reichster Auswahl

19464

J. D. Conradi, Häfnergasse 19.

Brennholz

zum Heizen und Anzünden wird in $\frac{1}{11}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Klaf-tern, sowie in jeder beliebigen kleineren Quantität, ganz nach Wunsch geschnitten und gespalten, billigst franco ins Haus geliefert durch

W. Gail, Dohheimerstraße 29.

19447

Dampfsägemühle.

Saar- und Ruhrkohlen,

letztere von der Zeche Helene und Amalie sind zu beziehen in ganzen Waggonen wie auch im Walter, durch

G. Hahn, 19460

Eine complete, herrschaftliche, sehr elegante, moderne Equipage

ist durch Wegzug einer seit Jahren althier weilenden Familie zu sehr mäßigen Preisen zu verkaufen.

Eine prächtige, reich mit Silber plattirte und mit blauer Seide gefütterte Equipage (Victoria) mit englischer Patentachse, eingerichtet für ein auch zwei Pferde und apparten Zwei- und Vierfüßen, sowie ein hier sehr bekanntes, stolzes, großes, frommes, hellbraunes, circa 6 Jahre altes Pferd, ausgezeichnetes Räuser, dazu ein sehr schönes, reich plattirtes, so gut wie neues Geschirr, sowie ein neuer Reitsattel und sämtliche Stallgeräthschaften. Näheres Hainertweg 7, Landhaus, Wiesbaden. 19435

Herzogstraße 18 im Hinterhause sind zu verkaufen: 8 Harzer Hahnen, 14 Weibchen, ein Regal mit 14 Gefachen, eine große Hede, 7 Blech-Küfige und ein weißer Hund (männlich), 2 Jahre alt. 19240

Ruhrkohlen bester Qualität, sehr stückreich, sind vom Schiff zu beziehen bei **Carl Bedel jun.**, Schachtstraße 7.
Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herren **G. Bach**, Nerostraße 38, **Fr. Feiz**, Geisbergstraße 2, und **E. Jäger**, Langgasse 16. 18830

Ruhrkohlen.

Osenkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
17905 **Fr. Bourbonus**, Emserstraße 13a.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct aus dem Schiffe, unterhalb der Ohjenbach, zu beziehen bei **H. Steinhauer**. 19004

Ruhrer

Osen- & Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

18966

vormals **Günther Klein**.

Ruhrer Osen-, Schmiede- u. Stückkohlen

in stets frischer Qualität, empfiehlt **G. D. Linnenkohl**,
14551 Ecke der Ellenbogengasse 15 — Nerostraße 48.

Stülföfen mit und ohne Mantel, gewöhnliche Heiz- und Kochöfen in Auswahl und billig bei

19213

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Demnächstiger Abreise wegen beabsichtige ich mein neuerbautes

Haus Mauritiusplatz Nr. 4

und das

Haus Schulgasse Nr. 11

zu verkaufen oder zu verpachten. Günstige Bedingungen. Beliebige Anzahlung.

C. A. Roth, Platterstraße 11. 19156

Landhäuser, Sonnenbergerchauffee, sowie gutgelegene **Geschäftshäuser** sind zu verkaufen durch

Ph. Seebold, Tamussstraße 9. 17866

Haus-Verkauf.

Wegen Wegzug von hier beabsichtige ich mein Haus, Ecke der Röderstraße und Steingasse, zu verkaufen. In demselben wird gegenwärtig ein **Spezerei-Geschäft** und eine **Gastwirthschaft** mit bestem Erfolge betrieben, und eignet sich dasselbe besonders für Metzgerei und Wirthschaft.

19011

L. Ph. Birnbaum.

Im **Frottieren** und **Anstreichen** der Fußböden empfiehlt sich bei möglichst billigem Preise **August Stappert**, Frotteur.

Bestellungen: Helenenstraße 19 und Metzgergasse 35, Parterre. 19332

Neue Kürbisse, eingemachtes **Sauerkraut**, **Salz- und Essig-Curken**, gute, gelbe **Kartoffeln** à 7 fr., blaue à 8 fr. per Kump, im Winter billiger, empfiehlt

19280

A. Brandscheid,
Ecke der Röderstraße und Steingasse.

Felz-Lager.

J. Ph. Landsrath,

9 untere Webergasse 9.

Von heute befindet sich mein Felzlager wieder in meinem Laden untere Webergasse Nr. 9.

Durch sehr bedeutende Vergrößerung meines Lagers, sowie da ich ziemlichen Vorrath in Felzfellen aller Gattungen habe, folgedessen allen Anforderungen sofort dienen kann, empfehle ich mich hiesigem wie auswärtigem Publikum.

Gleichzeitig bringe alle andere, auf Lager habende Artikel, als:

Handschuhe aller Arten, Schirme, Stöcke, Hüte, Reisdecken und Plaids, alle mögliche Halsbekleidungen in Wolle und Seide, Portefeuillewaaren, Kragen und Manschetten (nur englische), amerikanische Papierkragen, Eau de Cologne &c. &c.

in empfehlende Erinnerung,

19146

Auf bevorstehende Herbst- und Winteraison bringe ich meine

Kleider-Magazine

17086

in empfehlende Erinnerung und verkaufe, um meine Vorräthe so rasch als möglich zu mindern und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen, eine bedeutende Auswahl fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Größen und Qualitäten zu ankerordentlich herabgesetzten Preisen und empfehle als besonders preiswürdig:

schwarze Tuch- und Burkinröcke 10 bis 20 fl.,

Winter-Überzieher in Velour, Rattinés und Tüffel 13 bis 30 fl.,

Rattinés-Säckchen 8 bis 12 fl.,

Jaquets in verschiedener Qualität 10 bis 18 fl.,

Sackröcke in Tuch und Burkin 5 bis 10 fl.,

Schützen-Joppen, schwarz oder grün eingefasst, 5 bis 8 fl.,

Haus- und Comptoirröcke 2 fl. 30 kr. bis 5 fl.,

schwarze und farbige Tuch- und Burkin-Hosen 4 bis 12 fl.,

Westen 2 fl. bis 4 fl. 30 kr.,

Arbeits-Hosen in Leinen, Baum- und Halbwolle 1 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr.,

vollständige Knabenanzüge 2 fl. 48 kr. bis 12 fl.,

sowie weiße und farbige Hemden, Blousen, Halsbinden, Kellnerjacken und alle anderen in dieses Fach einschlagende Artikel.

Mezgergasse 29. Heinrich Martin, Mezgergasse 18.

Winter-Artikel,

als: Seelenwärmer, Kapuzen, Fichus, Colliers, Handschuhe &c., in großer Auswahl billigst bei

18965

Josef Roth, vorm. Rauch,
Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Getragene Kleider

werden angekauft Kirchhofsgasse 5.

528

Pianoforte-Lager,

Marktplatz 8.

18708

Kreuzsaitige, sowie kleine Pianinos von Biese in Berlin empfehlen
unter mehrjähriger Garantie.

W. & C. Wolff.

Fabriques de Lyon, 348 S Taunusstrasse 8.

Eine neue Auswahl von Seidenstoffen, Long-Châles, Spitzen, Winterstoffen 2c.;

Drap de Reims in reiner Wolle zu 1 fl. 45 fr. der Mètre;

Popeline laine et soie zu 1 fl. 24 fr. der Mètre;

Drap de Roubaix zu 48 fr. der Mètre;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

Seidene Kleiderstoffe aller Art und Farben, glatt, glacé und faconnirt, neuester Genre, zu sehr billigen Preisen;

Eine Partie französische gewirkte Cache-mir-Long-Châles, Werth 50 und 60 fl., verkauft zu 35 fl.;

Eine reiche Auswahl in allen Sorten **Lama-Spitzen-Anzügen** 2c. 2c. 2c.

Maurice Ulmo.

Appel à la jeunesse studieuse méthode grégorienne. 19313

Français, anglais et allemand enseignés par une élève du Fondateur de la **Méthode grégorienne**. Succès assuré en **trois mois** si l'élève se soumet entièrement aux exigences **mécaniques et gymnastiques** de cette ingénieuse méthode. S'adresser Taunusstrasse 2.

Ofenschirme in Auswahl bei
L. Kallbrenner, Friedrichstraße 10. 19214

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (II. Beilage zu No. 242) 14. October 1868.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist von jetzt an bis zum Frühjahr für das Publikum geschlossen. Der Vorstand. 511

Schirm'sche Handelschule,

Dokheimerstraße 2c.

Das Wintersemester beginnt Donnerstag den 15. October l. J. Morgens 9 Uhr.

19176 **Heinrich Lindner.**

Unterrichts- und Erziehungsanstalt für Mädchen von J. & C. Wirtzfeld.

Das Wintersemester in unserer Anstalt beginnt mit dem 15. October l. J. Anmeldungen werden erbeten im Lokale der Anstalt, Schwalbacherstraße 19.

J. & C. Wirtzfeld. 18630

English, French & German taught on the Gregorian system Taunusstrasse 2. 19227

Privatunterricht im Französischen, Deutschen und in sonstigen Schulfächern wird ertheilt Kirchgasse 13, Parterre links. 18901

Eine Lehrerin ertheilt billig Privatunterricht. N. Kirchgasse 20. 19306

Rölnner Dombaualose à 1 Thaler sind zu haben Langgasse 27 bei **W. Speth.**

Von einem Fabrikgeschäfte, das die Fabrikation eingestellt, habe den Rest seines Lagers, in Shirtings und Futterzeugen bestehend, übernommen, die ich unter dem Fabrikpreise verkaufe.

18850

L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

Am Kirchhofweg auf meinem Holzplatze sind alle Sorten Borde, Latten, Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und Thüren zu verkaufen.

J. Vogel. 12682

Ein noch gut erhaltener Durchwurf, für Drauer und Weißbinder geeignet, wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped.

Heinrich Philippi,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher . . .	à — fl. 36 kr. per $\frac{3}{4}$	litre mit Glas.
1865r Hattenheimer . .	" — " 42 "	ditto.
1865r Rauenthaler . .	" — " 54 "	ditto.
1862r Geisenheimer . .	" 1 " — "	ditto.
1862r Marlodbrunner . .	" 1 " 45 "	ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 kr. per Flasche.

St. Julien à 1 " — " " "

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 kr. bis 3 fl. 30 kr.

527

Neue

Erbsen, Linsen und Bohnen

von ausgezeichnete Qualität empfiehlt

19128

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Frische Cervelatwurst, Westph. Pumpernickel

empfehlen **J. & G. Adrian, Marktstraße 36,**
19071 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Die beliebten Ulmer Wecke,

sowie vorzügliches Wein- und Theezwieback à Pfund 48 kr. empfiehlt

18955

Friedr. Jäger's Conditorei, Langgasse 8a.

1. Qualität Schwarzbrot 16 kr.,

" " Kornbrot 15 "

19212

bei **J. Brand, Taunusstraße 17.**

Rindfleisch 1. Qualität

per Pfund 14 kr. ist von heute an fortwährend zu haben bei

19031

A. Bär, Steingasse 13.

Wegen Abreise ist billig zu verkaufen ein gut zugerittenes Pferd, auch zum Fahren brauchbar. Näheres Emserstraße 20a. 18885

Zu verkaufen zwei Vorfenster mit oder ohne Kästen, 6' 8" hoch und 3' 5" breit. Näheres Expedition. 19310

Der bereits 42 Jahre lang practicirende, nunmehr pensionirte Bezirks-
Thierarzt Becker von Camberg wohnt jetzt hier, Selenenstraße 4, Parterre.
Dies den Herrn Delonomen und Pferdeliebhabern zur Nachricht.

Becker, Thierarzt. 19012

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Goldgasse 8,
sondern Ellenbogengasse 8 wohne.

18926

Wilhelm Kolb, Tapezierer.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Nerostraße 10 eine Treppe.

18692 **F. Michaelis, Thierarzt 1. Klasse.**

Gas-Lustres, -Lampen & -Kochapparate

nebst Zubehör in reichhaltiger Auswahl; Lager von Eisen- und Bleiröhren,
Gummischläuchen und sonstigen Gas-Installations-Artikeln bei

Fr. Knauer, Mengasse 9.

529

Dem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich nicht
mehr Hochstätte 17, sondern Hochstätte 31 wohne und bringe zugleich meine
Seiden-, Wollen- und Feinwascherei in empfehlende Erinnerung mit dem
Versprechen schneller und billiger Bedienung.

M. Gerlich. 19032

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fayencearbeiten, im Umsetzen
von Porzellanöfen und im Repariren; auch werden Bestellungen für neue
Defen freundlichst entgegengenommen.

F. Riefstahl, Fayencearbeiter, Kapellenstraße 1. 14355

Grosses Lager in
allen Arten

**Leinen, Gebild,
Prima Bettzungen,
Barchenten und
Bettdecken,
sowie sonstigen
Haushaltungs-Artikeln.**

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Alle Arten

Flanelle und

Unterrockzeuge,

Tücher,

ganz und halbwollene

Hosen- u. Rockstoffe,

Blaudruck,

Cattun und -Futterzeuge

zu den Tagespreisen.

Verkauf zu festen Preisen.

530

Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger,
Kissingen Naforzi, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher
Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterser, Schlangen-
bader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche
Selterser- und Sodawasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 527

Beerdigter Beihandmüller **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10.

531

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. October.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{4}$, 11 $\frac{1}{4}$ Uhr.
 „ „ „ Coblenz Mittags 12 $\frac{1}{4}$ Uhr.
 „ „ „ Mannheim Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{4}$ und
 10 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden
 Langgasse 10.

Biebrich, den 1. October 1868.

Der Agent:

158

Jos. Clouth.

Magazin für Holzschnitzereien,

Tannusstrasse 9.

Lager direkt importirter Thee's

in allen Sorten,
 der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von Martin Becker in Frankfurt am Main,
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt empfiehlt angelegentlichst

11984

Max Jungé.

Antik geschnitzte Holzwaaren

mit und ohne Sticker-Einrichtung in reicher Auswahl zu den billigsten
 Preisen.

W. Heuzeroth,

vorm. C. A. Mahr, Franzplatz 1.

NB. Um Irrthümern vorzubeugen, zeige ich ergebenst
 an, daß ich dem am 1. October meinem Manne über-
 gegebenen Geschäfte nach wie vor meine ganze Thätigkeit
 widmen werde.

Achtungsvoll

19193

C. A. Heuzeroth, geb. Mahr.

Strickwolle,

als: Grefelder Ringel-, rayé perle, Nothwolle, Zerneurg-, Castor-
 und Mooswolle, billigst bei

17871

Josef Roth, vorm. Rauch,

Gasse der Marktstraße und Reugasse.

Gaze-Schleier

in größter Auswahl bei

G. Wallenfels. 19172

Gundemanntörbe in großer Auswahl empfiehlt

19206

Friedr. Hahn, Hof-Sattler.

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
13091 Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Alleiniges Haupt-Depôt für Nassau von Wheeler & Wilson's acht amerik. Nähmaschinen. Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.
Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrik-
preisen verkauft. — Lager von Maschinen-Seide, -Garn,
-Nadeln und -Öel bei
529 Fr. Knauer, Neugasse 9.

Eine gebildete englische Dame sucht bei einer guten ehrenhaften Familie täg-
lich eine Lektion gegen Kost und Wohnung zu geben. Adressen unter L. B.
abzugeben bei der Exped. 19485

Eine englische Dame, welche sich schon lange dem Unterricht mit Erfolg
gewidmet hat, sucht eine Stelle für den Winter. Gehalt wird nicht beansprucht.
Näheres Friedrichstraße 20, Parterre. 19295

Steingasse 16 wird Wasche zum Waschen, Bügeln und Ausbessern ange-
nommen und pünktlich besorgt. 19341

In eine adelige Familie werden ein paar Kinder in Pension gesucht. Liebe-
volle Pflege wird zugesichert. Näheres Expedition. 19236

Bei der gestrigen Versteigerung von Scherer auf dem Mauritiusplatz
blieb ein Sonnenschirm stehen. Man bittet denselben abzugeben Faulbrunnen-
straße 4, eine Stiege hoch. 19499

Verloren.

Ein schwarzes Spitzenluch wurde am Freitag Abend in der Louisen- oder
Dohheimerstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Expedition
d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 19305

Eine gute Belohnung dem ehrlichen Finder eines goldenen Ohrringes, der
gestern Abend verloren wurde. Abzugeben Adolphstraße 9. 19501

Ein werthvoller Rohrstock mit elfenbeinernem Handgriff und Zwingen, auf
ersterem ein Hundskopf eingeschnitten, ist abhanden gekommen. Der Wieder-
bringer erhält eine gute Belohnung im Europäischen Hof, Zimmer No. 11. 19387

Verloren am Montag Abend eine ausgeschnittene Taille mit Träger. Man
bittet um Abgabe bei der Expedition d. Bl. 19472

Am Sonntag den 11. October wurde ein goldener Ring in Form einer
Schlange verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute
Belohnung neue Colonnade No. 28 abzugeben. 19488

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Näheres Steingasse 13, 1 Stiege hoch, links. 19493

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Näheres Dohheimerstraße 8, Parterre. 19307

Ein Mädchen sucht Besch. im Waschen u. Putzen. R. Oberweberg. 49. 19461

Eine gewandte Verkäuferin,

welche perfect französisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem feinem Geschäfte. Gf. Adressen bittet man in der Expd. abzugeben. 19336

Saalgasse 3 können einige Mädchen das Kleidermachen erlernen. 19352

In ein hiesiges Putzgeschäft wird ein Lehrling gesucht. N. Exp. 19267

Eine geübte Maschinennäherin sucht Beschäftigung. Näh. Römerberg 1. 19436

Ein Mädchen, welches Kleider machen und Weißzeug nähen kann, sucht noch Beschäftigung. Näheres Elisabethenstraße 7. 19410

Mädchen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniole- und Metallkapsel-Fabrik. 19424

Ein zweite Arbeiterin wird in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres in der Expedition. 19152

Stellen-Gesuche.



Gesucht. Man sucht eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, zum baldigen Eintritte. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 19430

Ein gesetztes Frauenzimmer, im Kochen und allen häuslichen Beschäftigungen gründlich erfahren, sucht sofort eine Stelle. Näheres Expedition. 19443

Ein nicht zu junges Kindermädchen gesucht, das waschen, nähen und bügeln kann. Näheres Expedition. 19466

Ein tüchtiges, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen findet Stelle. Näheres Emserstraße 29b. 19442

Ein Mädchen, welches die Küche selbstständig führt und die Hausarbeit dabei besorgt, wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt nach Schwezingen gesucht. Die besten Zeugnisse müssen vorliegen. Anzumelden Schwalbacherstraße 10a, eine Stiege hoch. 19415

Ein reinliches, in der Hausarbeit erfahrenes Mädchen wird auf gleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Graben 6 im 3. Stock. 19451

Eine Köchin wird gesucht Mühlgasse 3. 19456

Ein Mädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Marktstraße 12 im Hinterhause, 3. Stock. Auch ist daselbst eine Wiege zu verkaufen. 19465

Ein ordentliches Mädchen, welches gleich eintreten kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres bei Frau Ernst, Webergasse 40. 19487

Ein braves, reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Nerostraße 31, 2 Stiegen hoch. 19467

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. N. Mühlgasse 13, 1 St. h. 19479

Ein Mädchen auf gleich gesucht Adolphstraße 6, Parterre. 19273

Ein evangelisches Dienstmädchen vom Lande gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 19349

Ein einfaches, sauberes Mädchen vom Lande wird gesucht. Näh. Mainzerstraße 4 im Gartenhause. 19137

Eine gesetzte Person, welche tüchtig in der Hausarbeit ist, schön nähen und gut mit Kindern umgehen kann, auch schon bei Kindern war, sucht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Näh. Exped. 19365

Ein gebildetes kath. Mädchen sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft oder in einem Laden. Näheres Helenenstraße 16 im Hinterbau. 19243

Gesucht ein braves Mädchen und kann sogleich eintreten Emserstraße 29d, 1. Stock. 19491

Ein gewandtes Zimmermädchen wird auf den 15. October gesucht. Zu erfragen in der Expedition. 19129

Une jeune fille de la Suisse française désire se placer de suite comme bonne. S'adresser à l'expédition. 19361

Eine gute Jungfer wird für zwei junge Damen gesucht. Näheres in der Exped. 19369

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen bei zwei Kinder. Näheres Schwalbacherstraße 41 im 3ten Stock, Mittags 2 Uhr. 19362

Ein braves, tüchtiges Mädchen für Küchenarbeit wird gegen guten Lohn gesucht. Wo, sagt die Expedition. 19478

Mädchen jeder Art finden fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 19459

Lehrling gesucht

in ein gemischtes Waaren-Geschäft. Wo, sagt die Expedition. 19042

Ein Knecht wird gesucht. Näh. Stiftstraße 16. 19377

Gesucht wird ein im Putzen und Serviren erfahrener Diener. Näheres in der Expedition. 19437

Ein Schlosserlehrling gesucht bei H. Weiß, Friedrichstraße 15 in Wiesbaden. 19468

2000 fl. Vormundschaftsgelder sind am 1. November bei G. Randle, Röderstraße 18, auszuleihen. 19339

2000 fl. sind gegen erste Hypothek zu 5 % Zinsen auszuleihen. Näheres darüber in der Expedition dieses Blattes. 19439

Ein Amerikaner mit einer erwachsenen Tochter sucht Wohnung und Verköstigung in einer deutschen Familie. Offerten unter L. B. P. bittet man bei Herrn Marcus Berlé dahier einzureichen. 19291

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch ist ein heizbares, freundlich möblirtes Zimmer auf 1. October zu vermieten. 17020

Helenenstraße 24 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19107

Kapellenstraße 4 Bel-Etage

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 19199

Langgasse 4 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 19444

Langgasse 19 2 Stiegen hoch sind zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an stille Leute zu vermieten und gleich zu beziehen. 19298

Langgasse 29 ist ein Logis von zwei Zimmern u. sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. 19481

Louisenstraße 3 sind möbl. Zimmer mit oder ohne Küche zu verm. 15811

Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer an Damen zu vermieten. 19232

Dranienstraße 8 sind 2 Mansarden, die eine heizbar, sofort zu vermieten. 19448

Näheres Adolphstraße 16 im obersten Stock, Thüre links. 19423

Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19281

Rheinstraße 12 Bel-Etage sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 18523

Rheinstraße 19 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. möblirt zu vermieten und in den Nachmittagsstunden einzusehen. 19440

Rheinstraße 28 3 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 19141

Rheinstraße 38 ein Salon nebst zwei Schafkabinetten nach der Sonnenseite, möblirt, zu vermieten. 19446

Röderallee 10 ist ein freundliches Mansardzimmer mit Küche sogleich zu vermieten.

Schwalbacherstraße 8 ein auch zwei möblierte Zimmer zu verm. 19418
Schwalbacherstraße 18 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer zu
vermietten. 18559

Sonnenbergerstraße Villa 13a,
comfortabel eingerichtet, ist den Winter über ganz oder theilweise sammt
Stallung und Remise zu vermieten. 18757

Sterngasse 22, 2. Stock, ein freundliches Zimmer zu vermieten. 19434

Stiftstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu
vermieten. 18702

Tannusstraße 27 ist ein Laden mit Zubehör zu vermieten. 19462

An der Sonnenbergerstraße sind 2 elegant möblierte Etagen
mit Teppichen und Porfenster zu vermieten. Näh.
in der Exped. 15932

Eine hübsche möblierte Wohnung, Bel-Etage, Sonnenseite, 5 Zimmer mit
Küche, vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 17177

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost sogleich an einen
gebildeten, jungen Mann zu vermieten. Sorgsame Behandlung und freund-
liche Aufnahme in der Familie werden zugesichert. Adresse Exped. 19497

Ein möbliertes Zimmer nebst Kost ist an eine gebildete Dame abzugeben. Näh.
in der Expedition. 19201

Laden mit Comptoir zu vermieten Neugasse 17. 17822

Neugasse 18 eine Stiege hoch können ein auch zwei reinliche Arbeiter eine helz-
bare Schlafstelle erhalten. 19344

Ein auch zwei Herrn können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 19110

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 17 im Vorderh. 19484

Unserer lieben Mutter gratuliren zum heutigen Geburtstage recht
herzlich! Philipp, Anna und Karl, sowie auch die Familie Sp. 19433

Gratulation.

Viel Glück zum jungen Prinzen in 2r Ehe dem Landwirth Georg Ruder.
Von einer Gesellschaft. 19486

Anfrage.

Ist es erlaubt, sich einen officiellen Character beizumessen, ohne daß man
officiell dasteht?

O sancta simplicitas!
19482 Ein Nichtofficieller.

Die Adresse für das von Prof. Liebig untersuchte Gallenkamp'sche
Fabrikat von Liebig's Muttermilchpräparat ist:

Gallenkamp, Duisburg. 520

Mein Inserat im heutigen Blatte „Cigarrenverkauf“ betreffend, bitte zu
beachten.

Leipzig. **A. Friedrich, Importeur. 520**

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.